Rechtliche Situation muss neu bewertet werden

Windkraft: CDU-Fraktionschef zum Hintergrund der beantragten Sondersitzung

Borchen. CDU-Fraktionschef Hansjörg Frewer gießt offenbar in Öl in die Wogen der Windkraftdebatte. Die von der Union beantragte Sondersitzung des Borchener Gemeinderates Rates soll Klarheit ins verfahren bringen, so Frewer. nach der Vorstellung der ersten Planungen sei aus CDU-Sicht eine Neubewertung für das gesamte Planungsverfahren erforderlich

"Die genehmigten und in Bau befindlichen Windenergieanlegen befinden sich alle samt in freien Windpotenzialflächen und können somit auch nach Inkrafttreten des neuen Flächennutzungsplanes gebaut und betrieben werden", heißt es in einer Stellungnahme Frewers.

Sowohl das Gericht als auch der Planer hätten ganz klar dargelegt, dass der Flächennutzungsplan in Borchen keine Gültigkeit mehr hat und somit kein Plan mehr besteht.

Die CDU hat beim Bürgermeister schriftlich Auskunft darüber angefordert, wie der Stand zum rechtlichen Geschehen in der Windenergie Angelegenheit sich darstellt.

Ratsmitglieder warten bis heute auf eine Antwort des Bürgermeisters

"Auf diese Antwort warten die Ratsmitglieder bis heute. Da in der Angelegenheit aber aus den verschiedensten Gründen kein weiterer und längerer Aufschub hinnehmbar ist, hat die CDU Fraktion die Ratssondersitzung beantragt", teilte Frewer am Mittwoch mit.